

## Intraoralscanner: Sie können immer noch nicht fliegen – und müssen es auch nicht

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

haben wir vor 10 Jahren bei Begrüßungen auf Fortbildungen zu Themen mit digitalem zahnmedizinischem Bezug gefragt, wer einen Intraoralscanner in der Praxis verwendet, so meldete sich maximal ein Viertel der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Zudem konzentrierten sich die Markenanteile der verwendeten Scanner auf die damals üblichen bekannten Player. Mittlerweile ist die Anzahl derjenigen, die keinen Intraoralscanner verwenden, sehr gering und die Vielfalt der verwendeten Marken steigt ständig.

In dieser Schwerpunktausgabe der QUINTESSENZ Zahnmedizin erfahren Sie von namhaften Expertinnen und Experten auf dem Gebiet der digitalen Zahnmedizin viel über die Potenziale der Intraoralscanner – von der Prävention bis hin zu den vielfältigen Therapiepfaden in der Implantologie und restaurativen Zahnheilkunde. Aber auch der Blick auf Schlagworte wie Künstliche Intelligenz und Nachhaltigkeit beweist, dass diese Themen trotz anderer dringender allgemeiner politischer und gesellschaftlicher Fragen ihre Bedeutung beibehalten und ganz konkret auch für unser Fachgebiet relevant sind. Digitale Abformung und digitale Workflows sind nicht die Zukunft, sie sind die Gegenwart und verbessern unsere Ergebnisse jeden Tag.

Haben Sie Freude bei der Wissenserweiterung, lassen Sie sich für den Alltag informieren und inspirieren. Und ver-

gessen Sie nicht: Wir sind immer noch ein manueller Beruf, dem die Digitalisierung als Unterstützer und Vereinfacher und nicht als neue schöne Hauptbeschäftigung dienen sollte. Daher: Probieren Sie digitale Anwendungen vor dem Kauf erst direkt in Ihrer Praxis aus, testen Sie sie für Ihre Indikation, testen Sie ihre Internet-Kompatibilität und prüfen Sie den Support der Systeme auf Herz und Nieren. Es lohnt sich vor der Investition!

Viel Spaß bei der Lektüre wünschen

Ihre



*Sven Reich*

Univ.-Prof. Dr. Sven Reich



*Ingo Baresel*

Dr. Ingo Baresel